

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Infolge des vor einem Jahre erfolgten Ablebens meines Mannes sehe ich mich veranlaßt, meine unter der Firma Max Werner, Bartenstein O./Pr. bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwaren-Handlung, verbunden mit Journalsektorkreis, an Herrn Oscar Stringe aus Königsberg i./Pr. zu verkaufen, und bitte ich, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Bartenstein O./Pr., d. 15. Oktober 1909.
Hochachtungsvoll
verw. Frau **Martha Werner.**

Hieran anschließend gestatte ich mir, dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilug zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage die seit 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibwaren-Handlung von

Max Werner in Bartenstein Ostpr.

mit Aktiven (Passiva sind nicht vorhanden) käuflich erworben habe und unter obiger Firma unverändert weiterführen werde. Mit ausreichenden Betriebsmitteln versehen und gestützt auf eine langjährige buchhändlerische Tätigkeit in ersten Firmen hoffe ich das solide, gut eingeführte Geschäft nicht nur auf der jetzigen Höhe zu erhalten, sondern dasselbe weiter ausbauen zu können.

Die Herren Verleger bitte ich, mir, soweit solches noch nicht besteht, Rechnungskonto zu eröffnen, und werde ich mich jederzeit durch tätige Verwendung hierfür erkenntlich zeigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch ist mir direkte Zusendung von Katalogen, Prospekten, Zirkularen und Plakaten erwünscht.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen der Firma Otto Klemm, Leipzig.

Ich empfehle mich bestens und zeichne
hochachtungsvoll

Bartenstein O./Pr., den 15. Oktober 1909.

Oscar Stringe,

i./Fa. Max Werner, Buchhandlung.

Referenzen:

Wilh. Koch, Königsberg i./Pr.

Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.

K. F. Koehler, Leipzig.

Kommissionsübernahme für Berlin.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

G. Löffler in Riga,

wovon die über Berlin verkehrenden Firmen freundl. Notiz nehmen wollen.

Berlin, den 11. Oktober 1909.

F. Volckmar.

Die seither unter der Firma

Wilh. Braun,

Buch- u. Musikalienhdlg.

von uns betriebene Filiale ging am 1. Okt. an Herrn **Kurt Neufeldt**, der dieselbe bereits seit 2 1/2 Jahren selbständig leitete, durch Kauf über.

Die Regelung der D.-M. wird durch Herrn Neufeldt pünktlich erfolgen.

Wir bitten, das uns seitens der Herren Verleger geschenkte Vertrauen auch auf unsern Nachfolger zu übertragen.

M. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.
W. und G. Braun.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend teile ich ergebenst mit, daß ich die Musikalien- und Instrumentenhandlung in dem bisherigen Geschäftslokal Elisabethstraße 4 unter der Firma

Kurt Neufeldt, vorm. Braun-Elwert'sche Musikalien-Handlung

weiter führen werde. Ich bitte die Herren Verleger um weitere Offenhaltung der Konten. Die Regelung der D.-M. wird durch mich erfolgen. Meine Vertretung in Leipzig bleibt weiter bei Herrn **H. Haessel.**

Marburg i. S., im Oktober 1909.

Kurt Neufeldt i. Fa. Kurt Neufeldt
vorm. Braun-Elwert'sche
Musikalien-Handlung.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel gestatte ich mir die Gründung meiner Verlagsbuchhandlung ergebenst anzuzeigen. Schöne Literatur und Kunst ist das Gebiet, das ich mir für meine Verlagstätigkeit erwählt habe. Insbesondere werde ich eine Bücherfolge herausgeben unter dem Titel:

Der Rosengarten

eine Sammlung guter Bücher
in künstlerischem Gewande.

Für meine Verlagswerke erbitte ich mir Ihr besonderes Wohlwollen. Ich glaube mich zu dieser Bitte insofern berechtigt, weil ich Ihnen

**Leichtverkäufliches und in jeder
Beziehung durchaus Gediogenes
mit angemessenem Rabatt**

biete

Hochachtungsvoll

BERLIN, am 7. 10. 1909
Kurfürstenstrasse 2.

Bruno Flörecke.

Meine Vertretung hat Herr F. Volckmar gütigst übernommen.

Abdruck (gekürzt) des soeben versandten Zirkulars. Doppelt eingehende Bestellungen werden (selbstverständlich) nur einfach ausgeführt.

Ⓩ

Mein erstes Verlagswerk wird eine schöne Ausgabe von Goethes feinem psychologischen Roman sein:

Goethe, Die Leiden des jungen Werthers

Mit Buchschmuck und drei Reproduktionen nach
Kupferstichen von Chodowiecki und Bartolozzi

Text nach der Ausgabe von 1775, von der die spätere Bearbeitung wesentlich abweicht. — Format 13 x 19

Ausstattung: stilgerecht und künstlerisch. Grosse, schöne Type. Buchschmuck (eigens hierfür gezeichnet) und Schönheit des Satzbildes eine Harmonie.

Hergestellt aus nur echten Materialien

in hübschem, festem Pappeinbände M. 1.40
ganz in Leinen mit Goldschnitt „ 2.10
Luxus-Ausgabe (ganz in Leder) „ 4.20

Ein kleines Kunstwerk zu volkstümlichem Preise

à c. 30% bar 36% Partie (7/6) = 45% auch von allen Einbänden. Weisser Zettel.

== Ein Probeexemplar mit 50% ==